

Germany-Dortmund: Building construction work

OJ S 89/2021 07/05/2021

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: NRW.URBAN GmbH & Co. KG

Postal address: Revierstraße 3

Town: Dortmund

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44379

Country: Germany

E-mail: info@nrw-urban.de

Telephone: +49 2314341-0

Internet address(es):

Main address: www.nrw-urban.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRRY3J/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKRRY3J>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Postal address: Münsterstraße 1-3

Town: Hamm

NUTS code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt

Postal code: 59065

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@wolter-hoppenberg.de

Internet address(es):

Main address: www.wolter-hoppenberg.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Totalunternehmerauftrag FFB Münster 1. Bauabschnitt

II.1.2. Main CPV code

45210000 Building construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die NRW. URBAN GmbH & Co. KG (Auftraggeberin) beabsichtigt den Neubau eines Gebäudes einschließlich technischer Ausrüstung und zugehöriger Außenanlagen für die Unterbringung der Forschungsfertigung Batteriezelle (FFB) am Standort Münster. Hierbei handelt die Auftraggeberin treuhänderisch für das Land Nordrhein-Westfalen, welches das Bauvorhaben mit Landesmitteln finanziert. Als Betreiberin der FFB und Nutzerin des Neubaus ist die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) vorgesehen.

Die Forschungsfertigung Batteriezelle FFB soll den Innovationsprozess zur Entwicklung neuer Zellfertigungskonzepte und deren Umsetzung in die industrielle Produktion forcieren. Sie ergänzt somit das BMBF-Dachkonzept „Forschungsfabrik Batterie“ mit dem Modul „Batteriezellfertigung“ und die exzellente Forschungsszene in Deutschland um einen weiteren entscheidenden Baustein im Bereich der großskaligen Batteriezellfertigung.

Das Kernangebot der FFB ist die Evaluierung der Skalierbarkeit von innovativen, industrierelevanten Zellfertigungskonzepten, die die bereits bestehende Lithium-Ionen-Technologie einschließt und weiterentwickelt.

Perspektivisch kann die FFB auch zukünftige und Post-Lithium-Ionen-Zellkonzepte (einschließlich neuer Materialien, Fertigungsverfahren, Prozesstechnologien und Fertigungsanlagen) qualifizieren und bis zur Herstellung von Null- bzw. Kleinserien vorantreiben. Die Ausbildung von Fachpersonal entlang der gesamten Bildungskette und die avisierte Integrationswirkung der Forschungsszene sollen generell zu einer Erhöhung der Attraktivität des Standorts Deutschland für die Batteriezellfertigung führen.

Es wird beabsichtigt die Forschungsfertigung Batteriezelle in 2 Bauabschnitten zu planen und zu realisieren. Die Umsetzung der 2 Bauabschnitte erfolgt zu unterschiedlichen Zeitpunkten auf 2 Grundstücken.

Ziel des ersten Bauabschnittes (1. BA) ist die Sicherstellung des schnellstmöglichen Forschungsbeginns im Hansa Business Park am Standort Münster. Der 1. BA umfasst 3 wesentliche Bestandteile: einen Institutsbereich mit Büroflächen und Sozialbereichen, einen Fertigungsbereich sowie einen Laborbereich. Dabei ist von einer Nutzfläche von voraussichtlich rund 6 400 qm auszugehen.

Die Auftraggeberin beabsichtigt für die Planung und Bauausführung des 1. Bauabschnittes einen Totalunternehmer auf der Grundlage einer Funktionalen Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm und einem ergänzenden Raumbuch zu beauftragen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 22 500 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45213000 Construction work for commercial buildings, warehouses and industrial buildings,

buildings relating to transport, 45214000 Construction work for buildings relating to education and research, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71221000 Architectural services for buildings, 71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Münster

II.2.4. Description of the procurement

Die NRW. URBAN GmbH & Co. KG (Auftraggeberin) beabsichtigt den Neubau eines Gebäudes einschließlich technischer Ausrüstung und zugehöriger Außenanlagen für die Unterbringung der Forschungsfertigung Batteriezelle (FFB) am Standort Münster. Hierbei handelt die Auftraggeberin treuhänderisch für das Land Nordrhein-Westfalen, welches das Bauvorhaben mit Landesmitteln finanziert. Als Betreiberin der FFB und Nutzerin des Neubaus ist die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG) vorgesehen.

Die Forschungsfertigung Batteriezelle FFB soll den Innovationsprozess zur Entwicklung neuer Zellfertigungskonzepte und deren Umsetzung in die industrielle Produktion forcieren. Sie ergänzt somit das BMBF-Dachkonzept „Forschungsfabrik Batterie“ mit dem Modul „Batteriezellfertigung“ und die exzellente Forschungsszene in Deutschland um einen weiteren entscheidenden Baustein im Bereich der großskaligen Batteriezellfertigung.

Das Kernangebot der FFB ist die Evaluierung der Skalierbarkeit von innovativen, industrierelevanten Zellfertigungskonzepten, die die bereits bestehende Lithium-Ionen-Technologie einschließt und weiterentwickelt.

Perspektivisch kann die FFB auch zukünftige und Post-Lithium-Ionen-Zellkonzepte (einschließlich neuer Materialien, Fertigungsverfahren, Prozesstechnologien und Fertigungsanlagen) qualifizieren und bis zur Herstellung von Null- bzw. Kleinserien vorantreiben. Die Ausbildung von Fachpersonal entlang der gesamten Bildungskette und die avisierte Integrationswirkung der Forschungsszene sollen generell zu einer Erhöhung der Attraktivität des Standorts Deutschland für die Batteriezellfertigung führen.

Es wird beabsichtigt die Forschungsfertigung Batteriezelle in 2 Bauabschnitten zu planen und zu realisieren. Die Umsetzung der 2 Bauabschnitte erfolgt zu unterschiedlichen Zeitpunkten auf 2 Grundstücken.

Ziel des ersten Bauabschnittes (1. BA) ist die Sicherstellung des schnellstmöglichen Forschungsbeginns im Hansa Business Park am Standort Münster. Der 1. BA umfasst 3 wesentliche Bestandteile: einen Institutsbereich mit Büroflächen und Sozialbereichen, einen Fertigungsbereich sowie einen Laborbereich. Dabei ist von einer Nutzfläche von voraussichtlich rund 6 400 qm auszugehen.

Die Auftraggeberin beabsichtigt für die Planung und Bauausführung des 1. Bauabschnittes einen Totalunternehmer auf der Grundlage einer Funktionalen Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm und einem ergänzenden Raumbuch zu beauftragen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 22 500 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 13/12/2021 End: 13/04/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Verbleiben nach Anwendung evtl. geltender Ausschlussgründe mehr Bewerber, als aufgefördert werden sollen, gelten für die Auswahl folgende Kriterien:

1. Leistungsfähigkeit Bauleistungen (Gewicht 40 %) mit den Unterkriterien:

1.1 Durchschnittlicher Jahresumsatz für Bauleistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Gewicht 5 %);

1.2 Durchschnittliche Anzahl qualifizierter Mitarbeiter/-innen der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre (Gewicht 5 %);

1.3 Referenzen über Totalunternehmerleistungen für nach dem 31.05.2016 fertiggestellte Neubauten mit einem Baukostenvolumen (KG 300-500 entsprechend DIN 276) von jeweils mindestens 10 Mio. Euro ohne MwSt. (Gewicht 30 %); hierbei werden folgende Unter-Unterkriterien bewertet:

1.3.1 Höhe der Baukosten KG 300-500 ohne MwSt. (Gewicht 15 %);

1.3.2 Gegenstand war ein industrielles Produktionsgebäude und/oder ein Laborgebäude (Gewicht 6 %);

1.3.3 Referenz mit paralleler Montage/Herstellung von Trocken- und Reinraumtechnik (Gewicht 6 %);

1.3.4 Herstellung in Fertigteil- und/oder Modulbauweise (3 %).

2. Leistungsfähigkeit Objektplanung Gebäude (Gewicht 40 %) mit den Unterkriterien:

2.1 Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich Objektplanung Gebäude der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Gewicht 2 %);

2.2 Durchschnittliche Anzahl qualifizierter Mitarbeiter/-innen der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre (Gewicht 2 %);

2.3 Referenzen über Objektplanungsleistungen (Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 entsprechend HOAI) zum Leistungsbild Gebäude (mindestens entsprechend Honorarzone IV der HOAI) für nach dem 31.5.2016 fertiggestellte Neubauten mit einem Baukostenvolumen (KG 300-400 entsprechend DIN 276) von jeweils mindestens 10 Mio. EUR ohne MwSt. (Gewicht 16 %); hierbei werden folgende Unter-Unterkriterien bewertet:

2.3.1 Höhe der Baukosten KG 300-400 ohne MwSt. (Gewicht 8 %);

2.3.2 Gegenstand war ein industrielles Produktionsgebäude und/oder ein Laborgebäude (Gewicht 2 %);

2.3.3 Referenz mit paralleler Montage/Herstellung von Trocken- und Reinraumtechnik (Gewicht 2 %);

2.3.4 Referenz für ein Projekt der Batteriezellenproduktion (Gewicht 4 %).

3. Leistungsfähigkeit Fachplanung Technische Ausrüstung (Gewicht 40 %) mit den Unterkriterien:

3.1 Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich Fachplanung Technische Ausrüstung der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Gewicht 3 %);

3.2 Durchschnittliche Anzahl qualifizierter Mitarbeiter/-innen der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre (Gewicht 3 %);

3.3 Referenzen über Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung (Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 für die Anlagengruppen 3 und 8 sowie mindestens der Leistungsphasen 2 bis 4 für die Anlagengruppe 4, jeweils entsprechend HOAI) für nach dem 31.5.2016 fertiggestellte Neubauten mit einem Investitionskostenvolumen (nur KG 400 entsprechend DIN 276) von jeweils mindestens 4 Mio. EUR ohne MwSt., bei denen die Anlagengruppen 3, 4 und 8 (entsprechend § 53 Abs. 2 HOAI) jeweils der Honorarzone III (§ 56 HOAI) entsprachen, (Gewicht 34 %); hierbei werden folgende Unter-Unterkriterien bewertet:

- 3.3.1 Höhe der Baukosten KG 400 ohne MwSt. (Gewicht 14 %);
- 3.3.2 Gegenstand war ein industrielles Produktionsgebäude und / oder ein Laborgebäude (Gewicht 5 %);
- 3.3.3 Referenz mit paralleler Montage/Herstellung von Trocken- und Reinraumtechnik (Gewicht 5 %);
- 3.3.4 Referenz für ein Projekt der Batteriezellenproduktion (Gewicht 10 %).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Das in Abschnitt II.2.7) angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die Fertigstellung des Bauvorhabens. Restleistungen (insb. zur Mängelbeseitigung und Dokumentation) sowie mit ausgeschriebene Wartungsleistungen sind ggf. noch nach diesem Termin zu erbringen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eignungskriterium ist die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister.

Zum Eignungsnachweis genügt entweder der Verweis auf die Eintragung im PQ-Verzeichnis, soweit ein entsprechender aktueller Nachweis dort hinterlegt ist, oder die Vorlage eines entsprechenden aktuellen Registerauszugs in Kopie. Aktuell im vorgenannten Sinn bedeutet, dass der Nachweis/Registerauszug bei Ablauf der in Abschnitt IV.2.2) angegebenen Einreichungsfrist für die Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein darf.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eignungskriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sind:

1. Jahresgesamtsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.
2. durchschnittliche Jahresumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre aus Bauleistungen sowie aus den Tätigkeitsbereichen Objektplanung Gebäude und Fachplanung Technische Ausrüstung.

Zur Nachweisführung genügt jeweils entweder der Verweis auf die Eintragung im PQ-Verzeichnis, soweit entsprechende Angaben dort hinterlegt sind, oder entsprechende Eigenerklärungen im Bewerbungsformular.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die zu 1 anzugebenden Jahresgesamtsätze dürfen im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre nicht unter 30 Mio. EUR (netto) liegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eignungskriterien für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind:

1. Referenzen über Totalunternehmerleistungen im Bereich Hochbau (keine Ingenieurbauwerke) für Neubauten mit Investitionskosten (KG 200-700 entsprechend DIN 276) von jeweils mindestens 10,0 Mio. EUR ohne MwSt. und einer Fertigstellung nach dem 31.5.2016 (maßgeblicher Zeitpunkt ist die erfolgreiche bauordnungsrechtliche Abnahme).
 2. Referenzen über Objektplanungsleistungen (Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5) zum Leistungsbild Gebäude (mindestens entsprechend Honorarzone IV der HOAI) für nach dem 31.5.2016 fertiggestellte Neubauten mit einem Baukostenvolumen (KG 300-400 entsprechend DIN 276) von jeweils mindestens 10 Mio. EUR ohne MwSt.
 3. Referenzen über Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung (Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 für die Anlagengruppen 3 und 8 sowie mindestens der Leistungsphasen 2 bis 4 für die Anlagengruppe 4, jeweils entsprechend HOAI) für nach dem 31.5.2016 fertiggestellte Neubauten mit einem Investitionskostenvolumen (nur KG 400 entsprechen DIN 276) von jeweils mindestens 4 Mio. EUR ohne MwSt., bei denen die Anlagengruppen 3, 4 und 8 (entsprechend § 53 Abs. 2 HOAI) jeweils der Honorarzone III (§ 56 HOAI) entsprachen.
 4. Mitgliedschaft des Objektplaners (Gebäude) in einer Architekten- oder Ingenieurkammer inkl. Bauvorlageberechtigung.
 5. Anzahl der Mitarbeiter in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, und zwar jeweils wie folgt aufgeschlüsselt:
 - 5.1 einerseits aufgeschlüsselt für die Gruppen „Führungskräfte (GF, Prokuristen)“, „Technische Mitarbeiter mit Hochschulabschluss“ (Dipl.-Ing. / Bachelor of Arts / of Engineering / Master (FH, Uni) der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Technische Ausrüstung und artverwandter Ausbildungsrichtungen) sowie „sonstige Mitarbeiter“;
 - 5.2. zusätzlich speziell aufgeschlüsselt für die Bereiche:
 - 5.2.1) Bauleistungen (gewerbliche Mitarbeiter);
 - 5.2.2) Objektplanung Gebäude (Angestellte sowie mitarbeitende Büroinhaber/-innen, die über mindestens eine der folgenden Berufsqualifikationen bzw. eine vergleichbare Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedsstaates verfügen: Master/Bachelor of Arts /Engineering, Dipl.-Ing. der Architektur, Dipl.-Ing. Bauwesen, Techniker/Bautechniker);
 - 5.2.3) Fachplanung Technische Ausrüstung (Angestellte sowie mitarbeitende Büroinhaber/-innen, die über mindestens eine der folgenden Berufsqualifikationen bzw. eine vergleichbare Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedsstaates verfügen: Master/Bachelor of Arts /Engineering, Dipl.-Ing. Versorgungstechnik, Dipl.-Ing. Bauwesen, Techniker/Bautechniker).
- Zur Nachweisführung genügt jeweils entweder der Verweis auf die Eintragung im PQ-Verzeichnis, soweit entsprechende Referenzen bzw. Mitarbeiterzahlen dort hinterlegt sind, oder entsprechende Eigenerklärungen im Bewerbungsformular.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu Ziffer 1 muss mindestens eine Referenz nachgewiesen werden, die sämtliche unter Ziffer 1 genannten Anforderungen erfüllen, sonst gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet.

Zu Ziffer 4 muss eine entsprechende Mitgliedschaft bzw. Bauvorlageberechtigung nachgewiesen werden.

Zu Ziffer 5.2 müssen folgende Mindestanzahlen für die einzelnen Mitarbeitergruppen (jeweils mit der geforderten Berufsqualifikation) nachgewiesen werden, und zwar jeweils umgerechnet auf Vollzeitstellen und für die Jahre 2018, 2019, 2020 im jeweiligen Jahresdurchschnitt:

Zu 5.2.1) mindestens 50;

Zu 5.2.2) mindestens 6;

Zu 5.2.3) mindestens 6.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 050-122217](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/06/2021 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 29/06/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Teilnahmeanträge sind unter Verwendung des vom Auftraggeber bereitgestellten Bewerbungsformulars zu stellen; das Formular ist unter der in Abschnitt I.3) angegebenen Internetadresse abrufbar.

Rückfragen werden nur über das Vergabeportal (vgl. die in Abschnitt I.3) angegebene Internetadresse) beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bewerber- bzw. Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht

registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerber- bzw. Bieterinformationen abzurufen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YKRRY3J

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

— der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

— Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder

— Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/05/2021